



MEHR WERT FÜR HAUSEIGENTÜMER



Jörg Morawietz Radonfachperson mit BAG- anerkannter Ausbildung Gruner Lüem AG, Basel

Neuer gesetzlicher Radongrenzwert

Sollten auch Sie Ihre Liegenschaft sanieren?

Bundesamt für Gesundheit BAG legt per 1. Januar 2018 den Grenzwert für Radon. Gemäss BAG ist neben dem Rauchen der grösste Risikofaktor für Lungenkrebs. Eine Radonmessung ist einfach und erst idealerweise jetzt, im Winter.

Radon ist ein natürliches, radioaktives Gas, das durch Risse und undichten Stellen vom Boden in das Gebäude eindringen kann. In den Innenräumen verteilt es sich allmählich ab. Über die Zeit gelangt es in die Lunge. Dies kann zu Lungenkrebs führen. In der Schweiz sterben gemäss BAG jährlich zwischen 200 und 300 Menschen den gesundheitlichen Folgen von Radon.

Starker Belastung besteht Radonminderungspflicht

Eine Analyse von Radonwerten im privaten Wohneigentum ist und bleibt kostengünstig. Wird ein zu hoher Wert festgestellt, müssen Sie handeln. Per 1. Januar wird der gesetzlich zugelassene Grenzwert auf 300 Becquerel pro Kubikmeter (Bq/m³) herabgesetzt. Damit werden die Gesundheitsrisiken minimiert. Der Messwert ist dort auslaggebend, wo sich die Bewohnerinnen und Bewohner am meisten aufhalten. In der Regel sind das Räume im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss: Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmer. Ist der Wert in unbeheizten Kellerräumen oder generell in unbeheizten Räumen zu hoch, gilt dies als nicht gesundheitsgefährdend.

Region Basel ist Risikogebiet

In der Region Basel und im Jura weist der Boden eine hohe Durchlässigkeit für Radongas auf. Durch den sogenannten Kamineffekt gelangt das Gas bemerkenswerterweise ins Haus: Warme Luft im Haus aufsteigt, erzeugt in den oberen Stockwerken einen Unterdruck und sorgt für eine Sogwirkung. Deshalb sind bauliche Massnahmen bei Neubauten empfohlen. Dazu gehören unter anderem eine durchgehende Betonplatte und luftdichte Leigen für Strom, Wasser und Abwasser. Auch bei älteren Gebäuden ist eine Radonsanierung gut durchführbar. Experten beurteilen mit Ihnen die Situation vor Ort und erstellen individuelle Vorschläge. Je nach Fall kann es sinnvoll sein, Radon am Eindringen zu hindern, vor dem Eintreten zu warnen oder fachgerecht aus dem Gebäude zu befördern.

Radonmessung in den Winter für eine bessere Messung

Eine Radonmessung ist unkompliziert. Die für die Messung eingesetzten Dosimeter werden in die Räume gelegt und zeichnen über einen Zeitraum von 3 Monaten die Radonwerte in den Räumen auf. Der ideale Zeitpunkt für eine Radonmessung ist jetzt, während der Wintermonate.

Traditionen, Emotionen, Visionen

In Zeiningen wird mächtig Staub aufgewirbelt

Vom 24. bis 26. August 2018 wird in Zeiningen, die erste urkundliche Erwähnung von «Ceiningen» vor ungefähr 800 Jahren, mit einem spektakulären dreitägigen Dorffest gefeiert.

ZEININGEN. Schon seit einigen Monaten zieht OK-Präsident Meinrad Schibli mit seiner Mannschaft vor allem im Hintergrund aber immer mehr auch gegen aussen die Fäden und leitet die organisatorischen Geschicke in die richtigen Bahnen.

Das Gesamt-OK hat die Rahmenbedingungen definiert und u.a. auch das Fest-Motto «Traditionen, Emotionen, Visionen» kreiert, welches dann während des Anlasses und hoffentlich weit darüber hinaus für alle Besucher und die Zeininger Bevölkerung visuell und auch emotional erlebbar sein soll. In über 18 Beizlis, welche vorwiegend in traditionellen Zeininger Bauern- oder Handwerkshäusern von verschiedenen Vereinen und Gruppen liebevoll eingerichtet und geführt werden, wird die Zeininger Gastfreundlichkeit spürbar sein. Festmittelpunkt wird der historische alte Dorfkern rund um die katholische Kirche sein, was auch aus dem Fest-Logo ersichtlich ist und sich hervorragend für die Umsetzung des Fest-Mottos «Traditionen, Emotionen, Visionen» eignet. Viele Attraktionen werden zudem beitragen, dass man sich am Dorffest 2018 in Zeiningen wohlfühlen wird.

Kreative Ideen werden realisiert

Damit das Dorffest zur Erfolgsgeschichte wird, bedarf es der tatkräftigen Unterstützung und der kreativen Ideen der Vereine aus Zeiningen und Umgebung, des regionalen Gewerbes, der Behörden, der Schule und natürlich der Zeininger Bevölkerung. Die Aktivitäten für das Dorffest werden immer mehr auch



Viel Bauschutt und Abfall wurde bereits weggeführt.

Fotos: zVg

gegen aussen ersichtlich. So sind zum Beispiel der Einbeiner-Plausch-Club Zeiningen und die Männerriege Zeiningen seit einigen Tagen mit vereinten Kräften daran, den Ökonomie teil eines leerstehenden alten Bauernhauses vis-à-vis der Kirche zu einem schmucken Dorffest-Beizli umzubauen, welches einheimisches Brauchtum thematisieren soll. Mehr sei an dieser Stelle jedoch noch nicht verraten. Die Räumungsarbeiten brachten einige historische

«Schmuckstücke» an den Tag, die sicher dann bei der Dekoration des Beizlis verwendet werden können.

Es wird gehämmert, gebohrt und gezimmert

Für das ehrgeizige Projekt bedarf es jedenfalls zahlreiche Arbeitsstunden, damit aus den vielen innovativen Ideen ein Beizli-Bijou wird, das die Besucher zum Verweilen einladen und zum Staunen veranlassen wird. Es soll

aber nicht nur eine tolle Atmosphäre geschaffen werden, sondern vor allem mit baulichen Massnahmen auch für die Sicherheit der Gäste gesorgt werden. Bis zum Start des Dorffestes Ende August 2018 wird also noch viel Staub aufgewirbelt, gezimmert, gebohrt und gehämmert werden und dabei manche Schweiss-Perle vergossen. Und das OK geht dabei mit gutem Beispiel voran und packt auch mal selbst bei den Bauarbeiten mit an. (mgt)

«Masterarbeit» mit Stefan Büsser

In Kürze startet der Vorverkauf für Klangheimli

ZUZGEN. Mit dem Radiomoderator und Komiker Stefan Büsser, den drei Showmännern von Starbugs Comedy und dem Bassisten Daniel Ziegler vom ehemaligen TV-Format «Giacobbo & Müller» hat das OK des Klangheimli.ch wiederum ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für einen perfekten «Klangheimli.ch»-Abend sorgt die bewährte und bestens organisierte Küchencrew. Bereits ab 19 Uhr kann das Menü (Fleisch oder Vegi) bei den Serviceleuten noch vor dem Eventstart um 20 Uhr bestellt werden. Eine separate Anmeldung ist nicht nötig. Pünktlich ab Samstag, 2. Dezember, 12 Uhr, kön-

nen auf klangheimli.ch oder telefonisch ab Montag, 4. Dezember, unter der Nummer 079 650 55 08 (jeweils montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr) die Tickets bestellt werden.

Übrigens gibt es ein brandneues und zuverlässiges Online-Ticketingsystem. Dieses bietet neu die Möglichkeit, die Tickets bequem zu jeder Tages- und Nachtzeit bei einer abgeschlossenen Bestellung selber zu drucken (print@home). (mgt)

klangheimli.ch

Vorstellungen am Donnerstag, 22. März 2018 oder am Freitag, 23. März 2018, in Zuzgen im Raiffeisen-Kulturzelt.

Die ganze Welt in Windisch

WINDISCH. Mit mehr als 80 Ausstellern aus aller Welt, Dutzenden Experten-, Foto- und Multivisions-Vorträgen sowie Show Acts und Gewinnspielen weckt Knecht Reisen das Fernweh. Der führende Schweizer Fernreisespezialist lädt am 25. und 26. November, zur Ferien-Messe «Reisewelten» in seinen Hauptsitz in Windisch ein. Zwei Tage lang präsentieren Spezialisten im Reisezentrum Windisch die schönsten Ziele in Europa, Afrika, Nord-, Zentral- und Südamerika, der Karibik, Asien, Australien, Neuseeland und der Südsee. Weitere Schwerpunkte des beliebten Reiseevents sind Aktiv- und Sportreisen sowie Schiffsreisen. Der Eintritt ist frei.

Ein Highlight der «Reisewelten 2017» sind die halbstündlich angebotenen Vorträge. Spezialisten stellen in kompakten Präsentationen ihre Reiseziele vor und verraten Geheimtipps. Die Vielfalt ist riesig und reicht von Themen wie «Das erste Mal in Australien» und «Faszination Galapagos

Mit dem Einkaufswägel durch Australien

Am Sonntag stehen zwei besondere Vorträge auf dem Programm: Der Schweizer Abenteurer Christian Zimmermann präsentiert seine zweistündige Multivisions-Show «Trans Australia»: Zimmermann durchquerte 2016 Australien von Nord nach Süd – und das zu Fuss mit einem umgebauten Einkaufswagen! Von Darwin im tropischen Norden bis Adelaide im tiefsten Süden des Kontinents lief er 3059 Kilometer. Auf seiner 102 Tage dauernden Wanderung erlebte Zimmermann viele skurrile Situationen und traf so manchen schrägen Vogel. Der Fotojournalist Christoph Karrasch wiederum zeichnet ein beeindruckendes Porträt von Südafrika. Eine Stunde lang zeigt und kommentiert er seine faszinierenden Bilder von der «Rainbow Nation» an der Südspitze Afrikas.

Neben der Camper- und Wohnmobil-Ausstellung sowie Rundfahrten im

